

Sitzordung

Beitrag von „Yogibär“ vom 7. Juli 2012 18:10

Hallo!

Obwohl das Thema hier schon diskutiert wurde, möchte ich trotzdem nach euren Tipps / Anregungen usw. fragen.

Im neuen Schuljahr werde ich eine 1. Klasse mit 30 Kindern bekommen.

Nun bin ich am überlegen, wie ich die Tische stellen kann. Unser Raum ist leider auch nicht sehr groß (6 mal 9 Meter) und davon geht noch einiges an Platz weg, da an den Wänden Schränke und Regale stehen. Im Moment habe ich fünf Gruppentische mit je sechs Plätzen geteilt. Das Problem dabei ist, dass ich so kaum einen Sitzkreis bilden kann. Ja und damit bin ich total unzufrieden. Ich denke, dass ein Sitzkreis in vielen Unterrichtsphasen notwendig ist. Der Sitzkreis sollte allerdings schnell und leicht zu bilden sein, was im Moment nicht der Fall wäre.

Wie habt ihr eure Tische stehen, welche Tipps könnt ihr mir noch geben?

LG und Danke!

Yogibär

Beitrag von „Lea“ vom 7. Juli 2012 21:30

Hallo Yogibär,

mit 30 Kindern ist das natürlich schwierig!

Auch ich lege Wert auf regelmäßige Sitzkreise, habe allerdings nur 23 Kinder. Ich habe eine U-Form und einen zusätzlichen Gruppentisch in der Mitte. Da klappt der Stuhlkreis prima! Jedes Kind aus dem U stellt seinen Stuhl auf den Tisch, kommt herum, nimmt den Stuhl herunter und bleibt in etwa an dieser Stelle sitzen (das vermeidet ein unnötiges Gewusel und Geschiebe). Die Kinder am Gruppentisch rücken mit ihren Stühlen in die Lücken, dann rücken alle etwas auf, sodass ein Kreis entsteht. Das haben die Kinder ruckzuck gelernt und funktioniert super.

Bei 30 Kindern musst du schauen, ob du an den Längsseiten je 4 Tische und an der Wandseite hinten nochmal 3 Tische stellen kannst. Dabei ist es immer sinnvoll, hinten rechts und links kleine Durchgänge zu lassen. In die Mitte müsste dann bei dir ein Achter-Gruppentisch (kleine "Tafel"), dann müsste es zahlenmäßig hinkommen, wird aber verdammt eng... Andererseits wird es auch mit 5 Sechser-Gruppentischen eng, jedoch nach meiner Erfahrung noch viel wuseliger im 1. Schuljahr, als eine U-Form!

Wie auch immer, 30 Kinder sind echt unglaublich viel und eine harte und undankbare

Herausforderung. 

Viel Glück,
LG Lea

Beitrag von „Brotkopf“ vom 7. Juli 2012 22:21

Hallo Yogibär,

ich hatte in diesem Schuljahr auch eine erste Klasse mit 30 Kindern und es hat sehr gut geklappt. Ich habe Glück, die Klasse ist sehr lieb und daher gut zu ertragen, ich hatte schon Klassen mit deutlich weniger Kindern, dafür aber mit einigen schwierigen Kindern. Das war dann schon um einiges anstrengender als jetzt. Von daher wünsche ich dir, dass du eine liebe Klasse bekommst, dann merkst du die 30 Kinder nur beim Zeugnisschreiben 

Sitzordnung war und ist bei mir auch ein ständiges Thema und ich brauche auch täglich mehrmals einen Sitzkreis.

Bei mir stehen die Tische mitlerweile fast alle an den Wänden. Also die Kinder blicken dann auf die Wände und sitzen mit dem Rücken zur Klassenmitte. Die Regale (ich habe nicht soo viele) stehen dann in der Mitte und grenzen die Lesecke vom restlichen Klassenraum ab. So habe ich Platz für 5 kleine Bänke in der Mitte. Ich weiß jetzt nicht genau, wie groß mein Klassenraum ist, schätzt aber normale Durchschnittsgröße.

Das Sitzen an den Wänden hat den Vorteil, dass die Kinder ruhiger arbeiten als an Gruppentischen und nicht so schnell abgelenkt werden. Natürlich auch den Nachteil, dass man die Kinder wirklich für alles, was man gemeinsam besprechen muss in den Kreis holen muss. Außerdem kann man die Tafel nur eingeschränkt nutzen, z.B. Abschreiben von der Tafel ist eigentlich nicht möglich. Kannst du dir das in etwa vorstellen?

Vorher hatte ich eine andere Sitzordnung: Einen großen Gruppentisch in der Mitte und zwei Reihen jeweils links und rechts (entlang der Wand bzw. der Fenster). Das Kreisstellen ging eigentlich ganz gut, die Kinder außen setzen sich auf die Tisch und die Kinder bildeten am Gruppentisch nochmal einen kleinen Stuhlkreis im großen Kreis, indem sie einfach etwas nach hinten rutschten. Das ging auch ganz gut, diese Sitzordnung lädt aber dann doch zu sehr zum Quatschen ein.

Hast du schon mal überlegt, evtl. vor der Tafel einen Sitzkreis auf dem Boden zu machen? Du könntest jedes Kind ein Stuhlkissen mitbringen lassen. Ist auch bestimmt nicht optimal, aber ich habe die Erfahrung gemacht, dass sich mit ein bisschen Übung auch das Sitzen auf dem Boden einrichten lässt.

Womit ich noch gute Erfahrung gemacht habe: Ich habe fast alle Hefte und Arbeitsmaterialien der Kinder in der Klasse oder unter den Tischen verstaut. Im Schulranzen haben die Kinder

eigentlich nur Mäppchen, Frühstück und die Hausaufgaben. Meine Kinder stellen ihren Schulranzen draußen in den Flur unter die Gaderobe (die Hausschuhe werden in kleinen Stoffbeuteln aufbewahrt). Dadurch hat man viel mehr Platz in der Klasse und die Kinder stolpern nicht ständig über ihre Ranzen. Das Mäppchen bringen die Kinder jeden Morgen mit in die Klasse und gehen dann zwischendurch immer wieder mal in den Flur zu ihrem Ranzen, das stört jetzt auch nicht sooo sehr.

Außerdem ganz wichtig: Von Anfang an ganz konsequent darauf achten dass die Kinder IMMER ihren Stuhl ranschieben. Das gibt auch nochmal viel Platz, wenn die Stühle angeschoben sind.

Viel Erfolg!! Das wird schon!

LG

Brotkopf

Beitrag von „Yogibär“ vom 8. Juli 2012 07:30

Danke für die bisherigen Antworten. An eine U-Form habe ich auch schon gedacht, muss es mal ausprobieren. Problem ist halt, dass der Raum nur 6 mal 9 Meter groß ist und ich die Windseiten nicht nutzen kann, da dort fast überall etwas steht. Raus können die Dinge auch nicht so einfach.....

Die Tornister, Jacken und Schuhe in den Flur zu verbannen geht auch nicht, da dieser auch recht ist.

Eine Überlegung von mir war auch, einen anderen Klassenraum für den Sitzkreis zu nutzen. Wir haben einen leeren Klassenraum, der schräg gegenüber meiner Klasse liegt. Ich bin mir da nur nicht sicher, ob dies nicht zu viel Unruhe bringt.

An Sitzkissen oder ähnliches habe ich auch schon gedacht. So wie die Tische derzeit aber stehen, bekomme ich selbst damit keinen Sitzkreis vor der Tafel hin.

Über weitere Tipps und Anregungen würde ich mich freuen.

Danke!

Yogibär

Beitrag von „manur“ vom 8. Juli 2012 08:22

Unsere Erstklässler machen jeweils einen Sitzkreis mit so kleinen Hockern, die eigentlich dafür gedacht sind, dass Kinder die Waschbecken o.ä. besser erreichen. Die kann man, wenn sie nicht gebraucht werden, praktisch stapeln und sie sitzen doch nicht direkt auf dem Boden.